

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule

GS Glashütte

Erläuterung Konzeptentwicklung

Bestand



Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Bestandsanalyse

Hortbereich:

- Der Bereich ist zergliedert.
- Beengte Eingangssituation ohne Büro/ Anmeldung
- Büro in einer fensterlosen Kammer mit 4 qm Größe
- Sehr kleine Räume z.B. Speiseraum 25 qm, Gruppenraum mit 30 qm
- Insgesamt zu wenig Fläche, incl. Speiseraum nur 220 qm
- Mischung schulische Nutzung und Ganztagsbereich
- Schlechte Bausubstanz bei den Anbauten
- Feuchte Fußböden, schlechte Dämmung etc.
- Unterschiedliche und teilweise geringe Raumhöhen
- Schlecht belichtete Räume
- Durchgangsräume ohne Flur



Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Bestandsanalyse

Anbindung Kunsthaus:

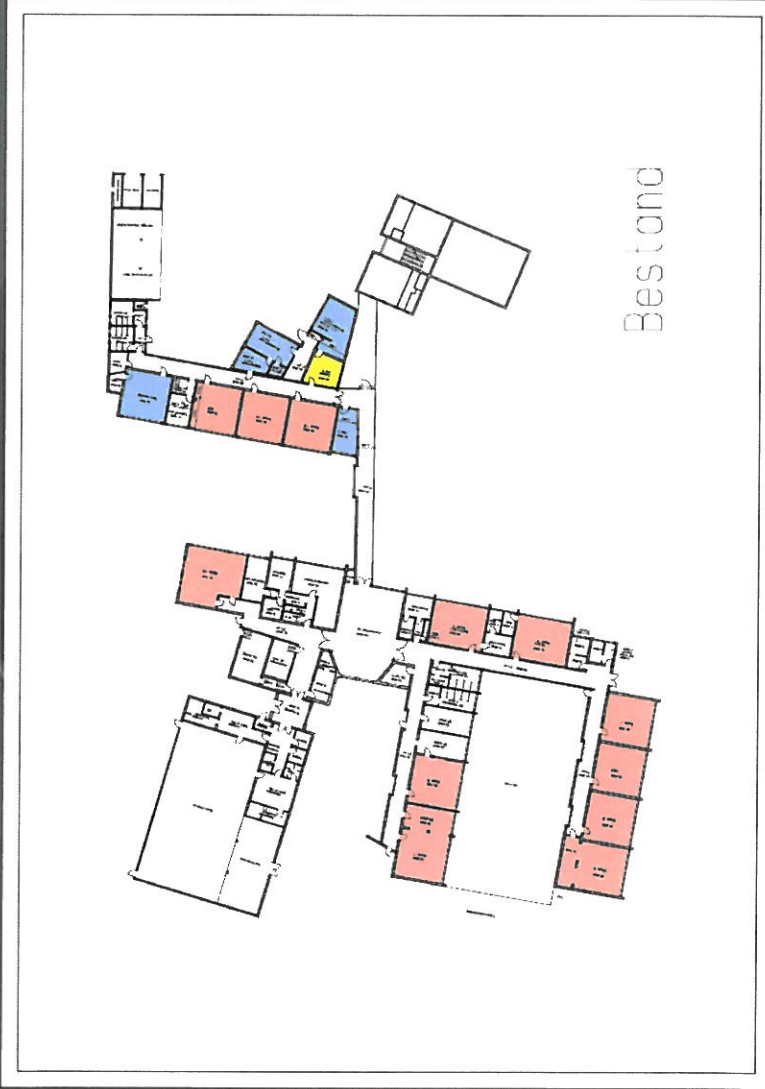
- Unfreundlicher, enger und dunkler Durchgangsbereich
- zwischen Hortbereich und Kunsthaus
- undefinierte Übergänge, keine Abgrenzung

Verwaltung:

- Räumliche Entfernung Sekretariat / Rektorin
- Sekretariat mit angrenzendem Sanitätsraum / Ruheraum (ungünstige Kombination)
- Lehrerzimmer verwinkelt, schlecht zu nutzen
- Hausmeisterraum ohne Fenster, ohne Notausgang

Schule:

- Zergliedert – 3 Räume sind z.Zt. im östlichen Flügel mit dem Hortbereich, 1 Raum ist hinter der Verwaltung
- Bestand Klassenräume mit Gruppenräumen z.Zt.:
 - Klassen mit Gruppenraum 1
 - Klassen mit nicht abgetrennten Nebenraum 3
 - Klassen ohne Gruppenraum 4



Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Aufgabenstellung / Raumprogramm

Hortbereich:

Auslegung für 120 Kinder
Ausbildung als zusammenhängender Bereich

Raumprogramm:
6 Gruppenräume à ca. 55 qm ca. 330 qm

Eingangsbereich mit Büro/
Anmeldung ca. 30 qm

Nebenräume für Garderobe,
Abstellräume ca. 55 qm

Mitarbeiteraum ca. 20 qm

Nutzfläche ohne Flurbereiche ca. 435 qm

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Mensa:

Auslegung für 120 Kinder, Essen in zwei Schichten mit
max. 70 Kindern pro Schicht.

Raumprogramm:

Speiseraum	ca. 120 qm
Ausgabeküche incl. Nebenräume	ca. 80 qm
Nutzfläche ohne Flurbereiche	ca. 200 qm

Schulbereich:

Verstärkte, räumliche Berücksichtigung der
Anforderungen aus der Differenzierung /
Inklusion, d.h. Schaffung von zusätzlichen
Gruppenräumen.

Verwaltung:

Bessere Organisation der räumlichen Zusammen-
hänge im Verwaltungsbereich, d.h. Optimierung
der Arbeitsabläufe, der Wege etc.



DE: Nebenbereich mit 3 Gruppenräumen

EE: Abbruch: Unterstand, Garage; Neubau: Musikraum; 1 Treppenhaus mit Aufzugschacht; 1 Hebeplanenhaus

Festfall: 4 Säuglings / Mittelräume



V1

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Variante 1

Maßnahmen:

Hort - und Mensabereich:

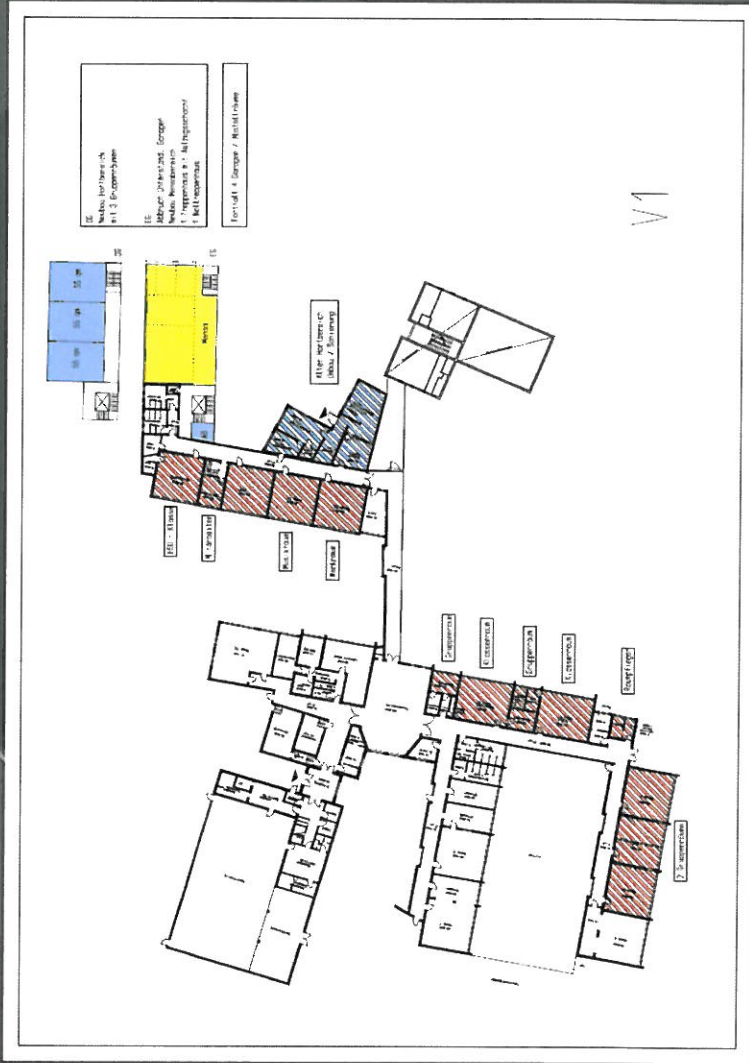
- Modernisierung des alten Hortbereiches
- Neubau Mensabereich im Bereich der Unterstände / Garagen
- Erweiterung Hortbereich durch 3 Räume im OG über dem Mensabereich
- Zweigeschossige Bauweise mit Treppenhaus und Aufzug

Schulbereich:

- Hinzunahme eines weiteren Raumes vom Hortbereich als Klassenraum
- Umlegung Musikraum, Werken und HSU verbunden mit Umbaumaßnahmen = Schaffung von 4 Gruppenräumen

Nachteile - die zum Ausschluss dieser Variante führen:

- Der Hortbereich ist zerrissen, große räumliche Entfernungen über 2 Etagen
- Starke Mischung / Vermengung Schule und Hortbereich
- Teure Sanierung der alten Räumlichkeiten ohne wesentliche Verbesserung der schlechten Raumqualitäten
- Dem Hortbereich fehlt ein Raum
- Dem Werkraum fehlt der Nebenraum
- Fortfall aller Garagen und der Unterstände
- Durchgang Kunsthaus unverändert



Forfait 2 Garage / Abstellraum



V 2

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Variante 2

Maßnahmen:

Hort - und Mensabereich:

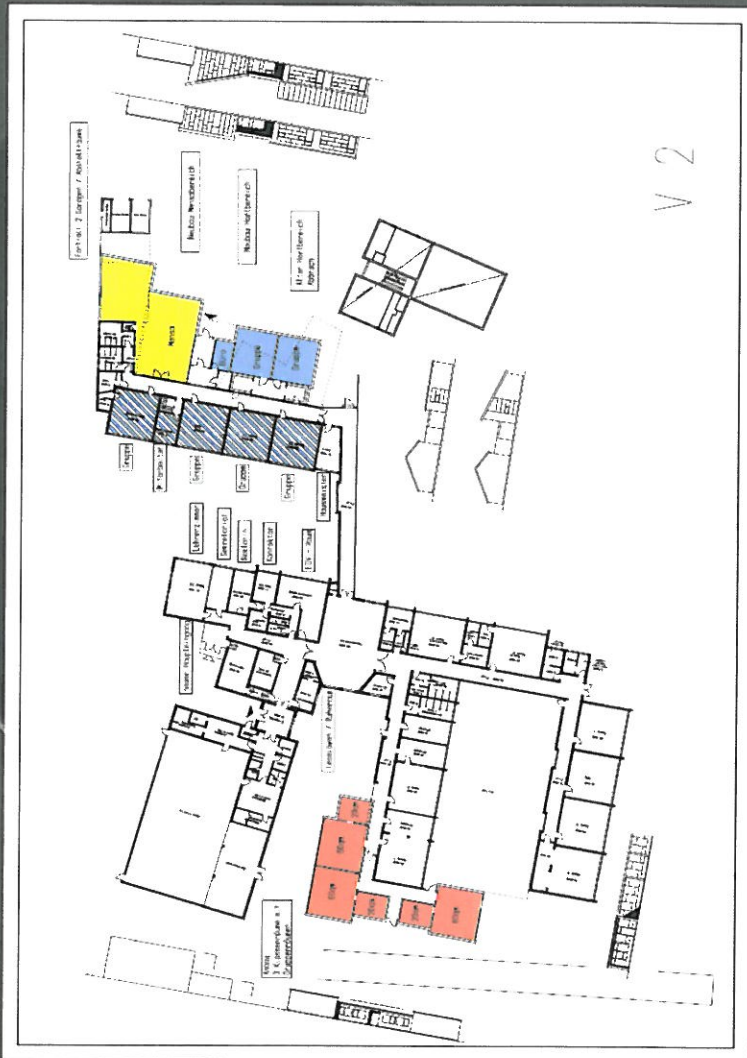
- Klassenräume aus dem Hortbereich in den Schulbereich umlegen - die 3 Klassenräume als Gruppenräume nutzen.
- Abbruch alter Hortbereich
- Neubau Hort – Erweiterung mit neuem Eingangsbereich, Büro, 2 Gruppenräumen und Nebenräumen.
- Neubau der Mensa im Bereich der Unterstände und teilweise der Garagen

Schulbereich:

- Neubau der 3 fehlenden Klassen mit Gruppenräumen
- Teilweise Abschirmung des Innenhofes (Grüne Klasse)
- Zusätzlicher Ausgang zum Innenhof

Verwaltung:

- Schaffung neuer Eingangsbereich
- Zusammenlegung Sekretariat / Rektorin / Konrektorin
- Umlegung Lehrerzimmer
- Umlegung Hausmeister in einen Raum mit Fenster
- Ehemaliges Sekretariat wird Raum für Leselöwen und Sanitätsraum / Ruheraum



Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Variante 2

Bewertung:

Hortbereich:

- Zusammenhängender Bereich
- Direkter Bezug zur Mensa
- Eindeutige Trennung vom Schulbereich
- Raumprogramm erfüllt:
- 6 Gruppenräume à ca. 55 qm
- Eingangsbereich mit Büro/ Anmeldung
- Nebenräume für Garderobe, Abstellräume
- Mitarbeiteraum

Mensa:

- Gute Anordnung Speiseraum / Küchenbereich / Anlieferung
- Direkte Nähe zum Betreuungsbereich
- = Nutzung auch außerhalb der Essenzeiten möglich
- Direkte Nähe zum Haupteingang und zum Toilettenbereich =
- Außerschulische Nutzung möglich

Schulbereich:

- Schaffung zusätzlicher Gruppenräume: 4
- Klassen mit Gruppenraum 2
- Klassen mit nicht abgetrennten Nebenraum 2
- Klassen ohne Gruppenraum 2

Verwaltung:

- Bessere Organisation der räumlichen Zusammenhänge im Verwaltungsbereich

Außenbereich:

- Fortfall von zwei Garagen, Erneuerung erforderlich
- Durchgang Kunsthaus geöffnet, Wegführung / Abgrenzung möglich.



Hygiene / Geraden
abgabenarbeiter

Städt. Hofbereich

Alter Hofbereich
Hofbereich



V3

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Variante 3

Maßnahmen:

Identisch mit Variante 2 mit folgender
Änderung:

- Platzierung der Mensa am Flurbereich
zwischen Schule und Hortbereich.

Bewertung:

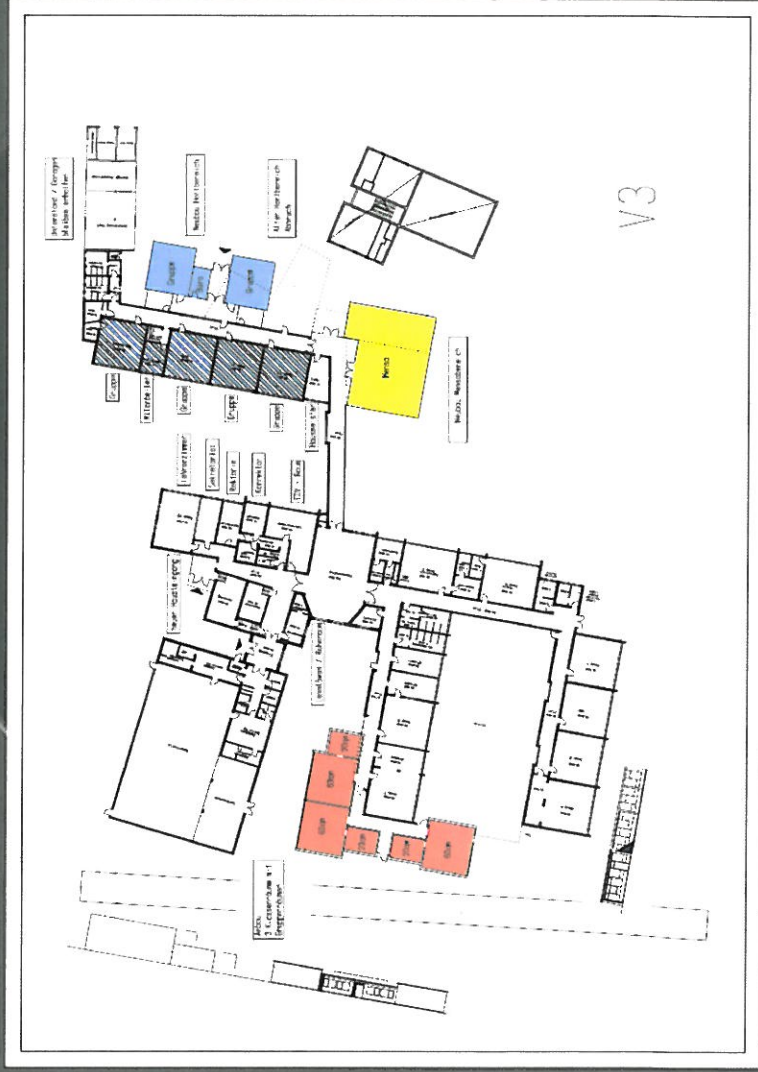
Durch die Platzierung der Mensa ergeben sich
folgende Bewertungen:

Vorteile:

- Unterstand und Garagen bleiben komplett
erhalten
- Städtebaulich gute Gestaltung, klare und
geordnete Baukörper – Form
- Mensa im Schnittpunkt Schule / Hortbereich
- Mensa im Bezug zur Pausenhalle

Nachteile:

- Es müssen mind. 3 große Bäume entfernt
werden.
- Eingriff in den Pausenhof



Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

Variante 4

Maßnahmen:

- Hort - und Mensabereich:**
- Identisch mit Variante 2

Schulbereich:

- Neubau von 4 Klassen mit Gruppenräumen
- Umbau der HSU Klasse in 2 Gruppenräume
- Zweigeschossige Bauweise

Verwaltung:

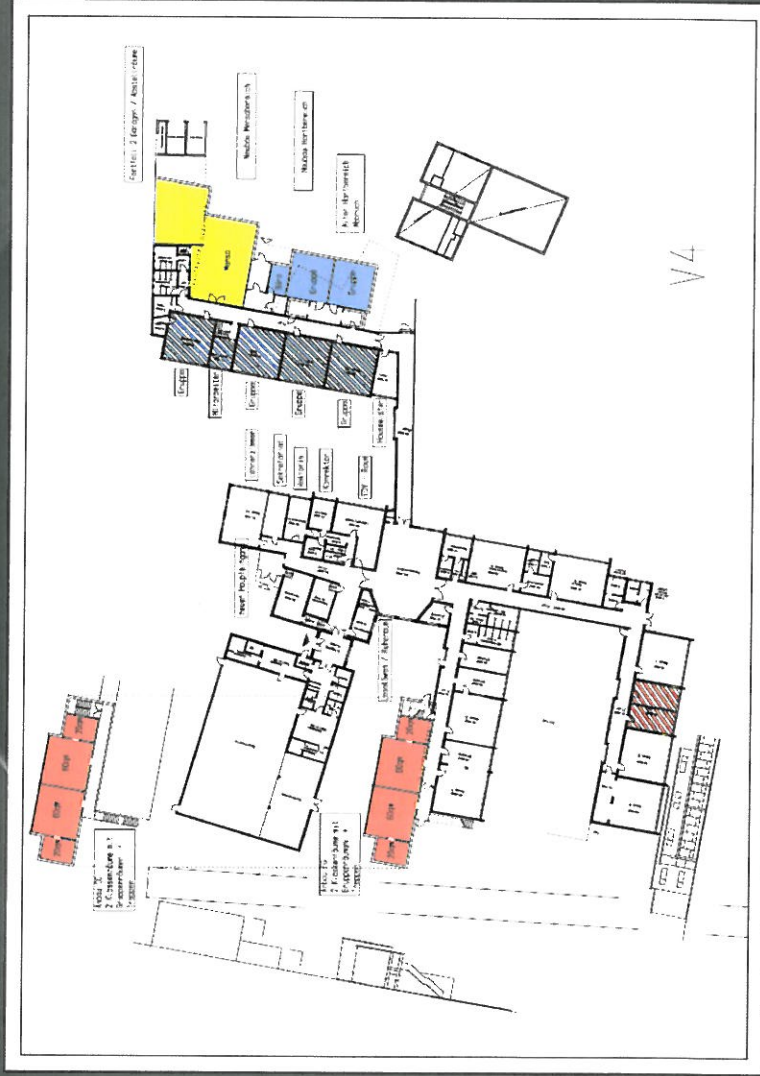
- Identisch mit Variante 2

Bewertung:

Hortbereich, Mensa, Verwaltung, Außenbereich wie bei V2:

Schulbereich:

- Schaffung zusätzlicher Gruppenräume: 7
- Klassen mit Gruppenraum
- Klassen mit nicht abgetrennten Nebenraum 1



Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule
GS Glashütte

Kostenschätzung

Variante 1:

Kosten Neubauten	1.280.000,--
Kosten Sanierung alter Hortbereich	90.000,--
Kosten Umbauten, Modernisierungen	230.000,--

Kosten Umbauten Verwaltung	1.600.000,--
	90.000,-

Gesamtkosten	1.690.000,--

Variante 2 / 3:

Kosten Neubauten	1.700.000,--
Kosten Umbauten, Modernisierungen	80.000,--

Kosten Umbauten Verwaltung	1.780.000,--
	90.000,--

Gesamtkosten	1.870.000,--

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule
GS Glashütte

Kostenschätzung

Variante 4:

Kosten Neubauten	1.900.000,--
Kosten Umbauten, Modernisierungen	130.000,--

Kosten Umbauten Verwaltung	2.030.000,--
	90.000,--

Gesamtkosten	2.120.000,--

Es wurden die Gesamtkosten einschl. der Nebenkosten ermittelt.

Die Kosten beruhen auf einer Ausführung der Neubaumaßnahmen in Modulbauweise. Bei einer konventionellen Ausführung ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 10% der Neubaukosten zu rechnen.

Es wurde von einer Ausführung entsprechend den gültigen Vorschriften (Wärmeschutzverordnung etc.) ausgegangen.

Umbau im Zuge der Einführung der
offenen Ganztagschule GS
Glashütte

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**